Vorausgeschickt	9
Erste Schritte	15
Die Berge: bedrohlich und unwegsam	15
Die Bergfrauen in der Sagenwelt der Dolomiten	19
Mit anderen Augen	20
Der angenehme Schauder	23
Anne Grant: wahre Korrespondenz einer Dame	27
Frauen auf Reisen	28
Joseph Addison: die Entdeckung der Frauen als Zielgruppe	30
Maria Sibylla Merian: mit scharfem Blick	30
Ida Pfeiffer: die Weltenreisende	32
Die Geburtsstunde des alpinen Tourismus	35
Mariana Starke: Rat für Reisende	36
Mary Wortley Montagu: im Tragsessel zu Berg	37
Sophie von La Roche: »Die erste teutsche Frau zu Chamouni«	40
Montblanc: der Erhabene	40
Mary Shelley setzt ihr Monster auf den Montblanc	42
Marie Paradis und Henriette d'Angeville: die ersten Frauen auf dem Montblanc	44
Anne Lister: ein alpinistischer Streitfall in den Pyrenäen	48
Die Unerschrockenen	51
Alpentourismus: elitäre Mode und exklusiver Zeitvertreib	51
Eliza Cole: der Blick auf die Szene und hinter die Kulissen	54
Jane Crawford Freshfield: ein Spielplatz auch für Frauen	58
Bergsteigen als Fluchtweg aus der Enge des bürgerlichen Frauenlebens	60
Meta Brevoort und die Faszination des Schwierigen	62
Lucy Walker: die erste Frau auf dem Matterhorn	66
A Climbing Girl	69
Isabella Bird: Abenteuer als Therapie	70
Elizabeth Main: Befreiung von den Fesseln der Konvention	73
Amelia Edwards: Frauenrechtlerin, Ägyptologin, Dolomitenbergsteigerin	78
Santo Spirito! Und alleine? – ganz alleine?	84
Menschliche Maschinen, die Spielzeug herstellen	84
Hermine Tauscher-Geduly: in die Frauenrolle gefügt	85
Aus der Tourenliste von Hermine Tauscher-Geduly	91
Dürfen Frauen klettern?	93
»Kühne Amazonen«: bergsteigende Frauen werden zum Thema	93
Aufbruch: in »angemessener Form«	104
High Society: gekrönte Häupter am Berg	104
Sperrige Röcke oder skandalöse Hosen	107
Die Aufmachung einer Dame	111

Die Bergsteigerin als Witzfigur	118
The Walking Englishwoman on the Alps	118
Abraham a Santa Klaras Predigt an die Bergfahrer	119
Dora d'Istria: Statistin im Spiel der Intrigen	121
May Norman-Neruda: Klettern als Spiel und Herausforderung	122
Chronik einer Tragödie	125
Des Kuraten Ärger	127
Jeanne Immink: Heroine des Alpinismus	128
Einige der wichtigsten Besteigungen Jeanne Imminks zwischen 1889 und 1894	134
Berge als Arbeitsplatz und Wohnort	137
Bergbewohnerinnen entdecken die Gipfel	137
Die Wirtin Maria Piaz: allen Schwierigkeiten zum Trotz	141
Die vergessenen Lastenträgerinnen	145
Bergbewohnerinnen und Bergtouristinnen: die große Kluft	149
Auf die Berge vor der Haustür	152
Cenci von Ficker: von den Bergen der Heimat auf die Gipfel der Welt	157
Für die Wissenschaft ins Gebirge	159
Die Ethnologin Eugenie Goldstern: Verfolgung statt Karriere	160
Lucie Varga: offene Augen für den Wandel alpiner Lebensformen	161
Maria Matilda Ogilvie Gordon: Einblicke in das Vorleben der Steine	166
Wer führt?	173
Die Szene: Bergsteigerinnen formieren sich	173
Rose Rosthorn-Friedmann: mehr Taten als Worte	175
Maud Wundt: frühe Chronistin des Alpinismus	176
Emmy Eisenberg: mit den »Besten mehrerer Epochen«	179
Unterwegs mit Männern	180
Mit Lenin auf Tour	182
Beatrice Tomasson und die Marmolada-Südwand: »Sangue freddo«	182
Beatrice Tomassons Neubegehungen	185
Freda du Faur: Bergsteigen als emanzipatorischer Akt	186
Bedeutende Besteigungen Freda du Faur	189
Annie Peck Smith und Fanny Bullock Workman: Frauen schließen auf	189
Eleonore Noll-Hasenclever: die Souveräne	195
Frauen klettern voraus	200
Mary Varale: die Phänomenale	203
Über das Glück, alleine zu klettern	204
Paula Wiesinger Steger: mit überragendem Können, Vielseitigkeit und Ausdauer	205
Loulou Boulaz: »ganz andere Sachen«	208
Miriam O'Brien Underhill: auf Frauen bauen	212
Frauen ohne Männer	212
Frühe Frauenseilschaften: Anna und Ellen Pigeon – Mary Paillon und Katharine Richardson –	
Aurora und Jenny Herzberg	218
Irena Pawlewska-Szydłowska: die Lebensmutige	222

Vereint sind wir stärker	225
Geduldet, aber sonst? – Frauen in den alpinen Vereinen	225
Margarete Große: die Analytikerin der Szene	228
Der Deutsche und Österreichische Alpenverein: Abgrenzungen, Ausgrenzungen und das Ringen um die richtige »Haltung«	234
Grete Rieder-Großmann: die Ausgestoßene	237
Alpine Frauenvereine: die Bergsteigerinnen organisieren sich	238
Der Ladies' Alpine Club: die englischen Ladies als Vorreiterinnen	240
Stricknadeln und Wolle statt Pickel und Seil	243
Der Ladies' Scottish Climbing Club	243
Der Pinnacle Club	244
Der Schweizer Frauenalpenclub	246
Die Unione Sportiva Studentesse Italiana: USSI! USSI!	248
Ussi! Ussi!	248
Hettie Dyhrenfurth: Bergsteigerin aus Familienräsion	250
Die Berge im weiblichen Blick	259
Alpine Frauenperspektiven, literarisch	259
Annette von Droste-Hülshoff: Berge in Briefen und Gedichten	260
Shelley, Spyri und andere – die Berge als Schauplatz der Literatur	261
George Sand: Berge als schöpferischer Impuls	267
Lizzie Tuckett: das alpine Leben, mit dem Zeichenstift festgehalten	270
Bergsteigen als Lebensschule: die Literatur steht vor neuen Aufgaben	277
Eva Gräfin Baudissin: »Sie« am Seil	280
Alice Schalek: Bergsteigen für das Vaterland	285
Leni Riefenstahl: blaues Licht und dunkle Zeiten	290
Una May Cameron: Begeisterung und Engagement	297
Antonia Pozzi: Berge, poetisch	298
Tod der Sterne	299
Dolomiten	299
Zeit	299
Nachgereicht	301
Anhang	305
Bibliografie / Quellen	306
Einzelpublikationen	306
Aufsätze	309
Zeitschriften, Broschüren	311
Museen, Bibliotheken, Archive	311
Archivalien	311
Anmerkungen	312
Personenregister	322
An die, die mir geholfen haben	325
Bildnachweis	326